



NETZWERK
BERUFSWAHL
SIEGEL

1. BUNDESWEITER NETZWERKTAG Berufswahl-SIEGEL 2015

10. September 2015
Haus der Deutschen Wirtschaft | Berlin

1. BUNDESWEITER NETZWERKTAG

Berufswahl-SIEGEL 2015

Zum ersten Mal findet ein bundesweiter Netzwerktag Berufswahl-SIEGEL im Haus der Deutschen Wirtschaft in Berlin statt. Aus jedem Bundesland haben wir SIEGEL-Schulen eingeladen. Sie vertreten ihr Land in Berlin als SIEGEL-Botschafterschule.

Wir wollen die Botschafterschulen wertschätzen und über die Regionen- und Ländergrenzen hinweg miteinander vernetzen. Sie sollen neue und nachhaltige Impulse für eine herausragende Berufs- und Studienorientierung geben und erfahren. Auch unsere Unterstützer, Förderer und Partner haben wir eingebunden. Zugleich wollen wir Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft auf das Berufswahl-SIEGEL aufmerksam machen und zur Zusammenarbeit motivieren.

Wir laden Sie zu einem Rundgang auf unserer SIEGEL-Ideen-Expo ein. Hier finden Sie eine Fülle von Angeboten, um sich intensiv über das Engagement der SIEGEL-Schulen zu informieren, Kontakte zu knüpfen und Ideen auszutauschen.

**SMART
FILM
SAFARI
2015**

**Schülerwettbewerb SMART FILM SAFARI 2015
startet im Oktober: Mitmachen und weitersagen!**

Alle Infos ab Oktober unter
www.netzwerk-berufswahl-SIEGEL.de
oder über Euren SIEGEL-Träger.

Programm

11:00 Uhr	Begrüßung durch die Schüler Big Band des Carl-von-Ossietzky Gymnasiums Berlin und die Moderatoren Dr. Heike Hunecke, Marie Kaul und Anna-Lena Quandt
11:15 Uhr	Impuls mit anschließender Interviewrunde Wie ticken Jugendliche heute? Dr. Marc Calmbach · SINUS Institut, Berlin
12:00 Uhr	Mittagessen
12:40 Uhr	Musikbeitrag
12:45 Uhr	Im Interview: „Nicht für die Schule, für das Leben lernen wir“ – Stimmt das? Ingo Kramer · Arbeitgeberpräsident, Schirmherr Netzwerk Berufswahl-SIEGEL Raimund Becker · Vorstand Regionen der Bundesagentur für Arbeit
13:15 Uhr	Musikbeitrag
13:20 Uhr	Arbeitgeberpräsident Ingo Kramer fragt nach: Ausgezeichnete Berufs- und Studienorientierung am Gymnasium – wie geht das? Das Berliner Ulrich-von-Hutten-Gymnasium steht Rede und Antwort.
13:30 Uhr	SIEGEL-Ideen-Expo – mit VIP-Rundgang Arbeitgeberpräsident Ingo Kramer , NRW-Kultusministerin Sylvia Löhrmann und BA-Regionenvorstand Raimund Becker informieren sich über die SIEGEL-Schulen. 22 Schulen aus dem Bundesnetzwerk präsentieren sich an 14 Infoständen unter dem Motto: Was können wir in der Berufs- und Studienorientierung besonders gut? Weitere Stände: <ul style="list-style-type: none">■ Foto- und Interviewstand■ Wunsch-Dir-was-Stand■ Biete-Suche-Vernetzungsstand■ Informationsstände der Förderer
15:50 Uhr	Grußwort zum Abschluss Sylvia Löhrmann · Ministerin für Schule und Weiterbildung Nordrhein-Westfalen, KMK-Vizepräsidentin
16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

ENGAGEMENT, DAS BEGEISTERT!

Lassen Sie sich anstecken!





BADEN-WÜRTTEMBERG

Erasmus-Gymnasium, Denzlingen

Schüler-Ingenieur-Akademie

Die Schüler-Ingenieur-Akademie an unserer Schule steht für eine Kooperation von Schule, Hochschule und Wirtschaft und eröffnet Perspektiven einer beruflichen Zukunft im Bereich der Ingenieurwissenschaften. Themen, Methoden sowie der Kontakt zu Professoren und betrieblichen Fachkräften der Unternehmen aus den Bereichen Maschinenbau, Elektronik, Medizintechnik, Sensorik und Informationstechnik gewähren den Schülerinnen und Schülern tiefergehende Einblicke in Studium und Beruf und tragen so zu einer zielgerichteten Berufswahl bei.

Ansprechpartner

BERNHARD LÄUFER · OstD

bernhard.laeufer@gmx.de

www.erasmus-gymnasium.de

SIEGEL-Region Baden-Württemberg

MARKUS WALTER

walter@schulewirtschaft-bw.de

Schloss Gaienhofen Evangelische Schule am Bodensee

Wirtschaft und Verantwortung (business and society)

In dem Fach „Wirtschaft und Verantwortung“ das wir aus den Fächern Wirtschaft, Religion und Gemeinschaftskunde mit Hilfe einer Hochschule entwickelt haben, werden in den Klassen 10 bis 12 wirtschaftliche Zusammenhänge mit ihren ethischen Implikationen und Konsequenzen unterrichtet, zunehmend auf Englisch. Module von externen Experten und ein dreiwöchiges Praktikum in einem größeren (internationalen) Betrieb gehören zum Curriculum, das in eine Präsentationsprüfung auf Englisch im Abitur mündet.

Ansprechpartner

THOMAS KIRCHBERG

T.Kirchberg@schloss-gaienhofen.de

www.schloss-gaienhofen.de

SIEGEL-Region Baden-Württemberg

MARKUS WALTER

walter@schulewirtschaft-bw.de

BAYERN

Auersperg-Gymnasium, Passau

Existenzgründungsspiele

Projekte der Hans-Lindner-Stiftung und JUNIOR

Durch die Projekte erfahren die Schülerinnen und Schüler das gesamte Feld einer Existenzgründung. Sie recherchieren Berufe, die für dieses Unternehmen sinnvoll sind, entwickeln gemeinsam eine Geschäftsidee, führen eine Markt- und Wettbewerbsanalyse durch, erarbeiten sich Marketingstrategien, entscheiden sich für ein Geschäftssystem, erstellen eine Finanzplanung und beurteilen Chancen und Risiken ihres Unternehmens. All dies fassen sie in einem Geschäftskonzept zusammen und präsentieren es bei der Abschlussveranstaltung.

Ansprechpartner

BENEDIKT EISENREICH

benedikteisenreich@yahoo.de

www.freudenhain.de

SIEGEL-Region Passau

HEIDEMARIE BARTL

heidemarie.bartl@wifo-passau.de





BERLIN

Merian-Schule, Integrierte Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe, Berlin-Köpenick

Studien- und Berufsorientierung an der Merian-Schule

EIN Konzept von Klasse 7 bis 13

Als ISS mit gymnasialer Oberstufe bieten wir ein durchgängiges Angebot, um die optimale Zukunftsperspektive zu finden – beginnend mit der 7. Klasse bis zum Abitur. Einen Höhepunkt bildet die Zukunftswoche in der 12. Klasse. Neben Workshops zum wissenschaftlichen Arbeiten, Assessmentcenter und Bewerbungstraining laden zahlreiche Kooperationspartner, Eltern und Ehemalige zu Gesprächen über Werdegänge, Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten, gefragte Berufsfelder, Finanzierungen, Auslandsaufenthalte u.v.m. ein.

Ansprechpartner

UTA BALKO

u.balko@merian-schule-berlin.de
www.merian-schule-berlin.de

SIEGEL-Region Berlin

DANIELA MRONCZ

mroncz@psw-berlin.de

Ulrich-von-Hutten-Gymnasium, Berlin-Lichtenrade

Förderung der Selbstkompetenz in der gymnasialen Oberstufe

Das Unterrichtsfach „Studium und Beruf“ am Ulrich-von-Hutten-Gymnasium reagiert auf die wachsende Anforderung an junge Menschen in der Berufs- und Studienorientierung. Schülerinnen und Schülern wird es ermöglicht, sich altergemäß auf die Berufswelt vorzubereiten und (Zukunfts-) Ängste abzubauen. Im Rahmen des Schülerfirmenprojektes können praktische Erfahrungen gesammelt werden. Ziel ist die Förderung der Selbstständigkeit und Unabhängigkeit der Schülerinnen und Schüler.

Ansprechpartner

MICHAEL DANNENBERG

michael.dannenberg@uvh-online.de
www.uvh-online.de

SIEGEL-Region Berlin

DANIELA MRONCZ

mroncz@psw-berlin.de

BRANDENBURG

Sally-Bein-Gymnasium, Beelitz

aktive Schüler – Schüler aktiv

Ein Highlight unserer Schule sind die vielfältigen Schüleraktivitäten im Bereich der Berufs- und Studienorientierung. Schülerinnen und Schüler organisieren und leiten selbstständig Projekte – Vorbereiten und Durchführen einer Chemieshow, naturkundliche Exkursionen, Sport und Gesundheitsprojekte – in der Projektwoche. Selbstständig erarbeiten sie verschiedene Unterrichtsstunden und setzen diese an Grundschulen um. Ein Team von Schülerradiomoderatoren sendet täglich – einzigartig im Land Brandenburg – auch live im Internet.

Ansprechpartner

ANGELA FROMHOLD-TREU

A.Fromhold-Treu@gymnabeel.de

www.gymnabeel.de

SIEGEL-Region Brandenburg

SIGRID GÄRTNER

gaertner@netzwerkzukunft.de

Oberschule „Otto Unverdorben“, Dahme/Mark

Fit für's Praktikum

Zur Vorbereitung auf das Schülerbetriebspraktikum wird jährlich am Ende der 8. Klasse ein Tag „Fit für's Praktikum“ durchgeführt. An diesem Tag sprechen viele unserer Kooperationspartner aus der Wirtschaft über die Anforderungen und die Durchführung des Schülerbetriebspraktikums. Die Jugendlichen müssen zahlreiche praktische Übungen absolvieren. Durch Betriebsvertreter erhalten unsere Schülerinnen und Schüler auch wertvolle Tipps für die Bewerbung und Vorstellungsgespräche.

Ansprechpartner

HENRY KUHL

oberschule.dahme@schulen.brandenburg.de

www.otto-unverdorben-oberschule.de

SIEGEL-Region Brandenburg

SIGRID GÄRTNER

gaertner@netzwerkzukunft.de



BREMEN

Freie Evangelische Bekenntnisschule

Berufsinformationstag FEBBIT

Jährlich im Herbst wird der Berufsinformationstag FEBBIT durchgeführt, bei dem bis zu 50 Unternehmen, Verbände und Institutionen ihre Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten den Schülerinnen und Schülern der 9. bis 12. Klassen präsentieren. Ergänzt wird das Angebot durch Vorträge. Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern neue Impulse zur Studien- und Berufsorientierung zu geben, ihnen die Chance zu bieten, Bewerbungsgespräche zu üben und die Suche nach einem Praktikumsplatz zu erleichtern.

Ansprechpartner

DR. HELGARD STRUCKMEIER

helgard.struckmeier@febb.de

www.febb.de

SIEGEL-Region Bremen

CLAUDIA SCHETTLER

cschettler@lis.bremen.de

Oberschule an der Kurt-Schumacher-Allee (KSA)

Vernetzung in der Studien- und Berufsorientierung

Die Vernetzung ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Konzepts der Studien- und Berufsorientierung der gesamten Schule. Sowohl in der Sek I als auch in der Sek II bestehen zahlreiche Kooperationen und Vernetzungen mit anderen Institutionen, Projekten und Betrieben, die dazu genutzt werden, die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler von Klasse 5 bis hin zum Abitur zu entwickeln und zu vertiefen. Dabei bestehen sowohl Angebote für alle Schülerinnen und Schüler, als auch Angebote, die verschiedene Interessensgebiete abdecken.

Ansprechpartner

ANJA ABELN

an@ksa-bremen.de

www.ksa-bremen.de

SIEGEL-Region Berlin

CLAUDIA SCHETTLER

cschettler@lis.bremen.de

HAMBURG

Erich Kästner Schule, Hamburg

Berufsorientierung inklusiv

Unsere Berufs- und Studienorientierung ist seit einiger Zeit durchgängig inklusiv ausgerichtet. Dabei finden berufliche Themen in epochalem Projektunterricht statt. Die individuelle Berufs- und Studienorientierung wurde aufgrund der großen Heterogenität kontinuierlich ausgebaut, wir arbeiten hier mit verschiedenen Trägern, Institutionen und Vereinen zusammen. So kann jede Schülerin und jeder Schüler gemäß ihren Möglichkeiten und Neigungen professionell beraten und unterstützt werden.

Ansprechpartner

CHRISTIAN KOTTER

BO-EKS@gmx.de

www.erich-kaestner-schule-hamburg.de

SIEGEL-Region Hamburg

PER LORENZ

per.lorenz@li-hamburg.de





HESSEN

Eleonorenschule, Darmstadt

Studien- und Berufsorientierungsunterricht

Mit dem Schuljahr 2010/2011 wurde das Fach Berufsorientierung für alle Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase verbindlich in den Kanon der Pflichtfächer aufgenommen. In diesem Fach können sich die Schülerinnen und Schüler in Berufsfelder und Schwerpunkte einwählen. Im Unterricht werden im ersten Halbjahr die verschiedenen Wege der Berufsausbildung nach dem Abitur thematisiert sowie zahlreiche Informationsmöglichkeiten besprochen. Im zweiten Halbjahr stehen dann Exkursionen im gewählten Berufsfeld im Mittelpunkt.

Ansprechpartner

FRANCA BÖHM

f.boehm@eleonorenschule.de

www.eleonorenschule.de

SIEGEL-Region Hessen

KLAUS BEIER

Klaus.Beier@kultus.hessen.de

Weidigschule, Butzbach

Berufs- und Studienorientierungswoche (BSO-Woche) der Jg. Q1

Die BSO-Woche der Weidigschule entstand aus dem Wunsch, die Teilnahme an den Hochschulinformationstagen der mittelhessischen Hochschulen in Friedberg, Gießen und Marburg in einen größeren Rahmen einzubetten. So stehen neben dieser zweitägigen Hochschulerkundung für die Schülerinnen und Schüler der Q1 nun regelmäßig auch der Besuch der BSO-Fachmesse „Chance“ an sowie die Teilnahme an einem Angebot aus Vorträgen und Workshops zur BSO, die die Schule mit diversen Kooperationspartnern veranstaltet.

Ansprechpartner

CHRISTIAN STEINER

steiner@weidigschule.de

www.weidigschule.de

SIEGEL-Region Butzbach

KLAUS BEIER

Klaus.Beier@kultus.hessen.de



MECKLENBURG-VORPOMMERN

Regionale Schule mit Grundschule „Wilhelm Höcker“, Woldegk

Stärkung der MINT-Bildung im Rahmen der Berufsorientierung

Unsere Schule legt großen Wert auf eine praxisnahe, zeitgemäße und berufsorientierende Vermittlung der MINT-Fächer. Wir verfügen über ein ganzheitliches und fächerübergreifendes Schulkonzept, das von allen Beteiligten getragen wird und eine nachhaltige MINT-Bildung ermöglicht. Dem Lehrerkollegium gelingt es, Leben in die Schule zu bringen, Schüler neugierig zu machen und ihr Interesse zu wecken. Die Teilnahme an MINT-Wettbewerben sind fester Bestandteil der Arbeit an unserer Schule.

Ansprechpartner

CHRISTIAN MARG

ch.marg@schulewoldegk.de

www.schulewoldeg.de

SIEGEL-Region Mecklenburg-Vorpommern

HANNELORE WILKEN

wilken@bwmv.de

Integrierte Gesamtschule Baltic-Schule, Rostock

Praxisnahes Lernen durch Handeln-Erkunden-Entdecken (HEE)

Mit dem Projektlerntag nach dem Konzept HEE erhalten die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse an einem Tag in der Woche ein lebens- und praxisnahes Lernangebot, das Wissen greifbar macht und Lernen für die Schülerinnen und Schüler zu einer freudvollen Erfahrung werden lässt. Verschiedene Projekte berücksichtigen jeweils unterschiedliche Schülerinteressen und -fähigkeiten. Die Projektlerntage bieten einen Tätigkeitskontext, so dass praktische Erfahrungen in Wissen und Wissensnutzung umgesetzt werden können.

Ansprechpartner

ALMUT HÄUPL

a.haeupl@igs-baltic-schule.de

schulleitung@igs-baltic-schule.de

www.igs-baltic-schule.de

SIEGEL-Region Mecklenburg-Vorpommern

HANNELORE WILKEN

wilken@bwmv.de



NIEDERSACHSEN

Albrecht-Dürer-Schule, Hannover Förderschule Lernen

Berufssimulation „Wirklicher als die Realität“

Inklusion gelingt, wenn Erwerbstätigkeit ein Lebensziel ist. Hierzu sind Selbstwirksamkeitserfahrungen im beruflichen Kontext nötig. In der Berufssimulation muss eine Berufswahl getroffen werden. Der Erhalt von Arbeitsvertrag und Gehalt sind abhängig von Bewerbungsunterlagen und Bewerbungsgespräch. Während der Produktionsphase wird die Einhaltung von Qualitätsstandards kontrolliert. Positive Leistung führt zu Prämien, Unpünktlichkeit und Betriebsstörung führen zu Einbußen beim täglichen Gehalt.

Ansprechpartner

HANS-JÜRGEN LADEWIG

LUDGER BORGEL

sosAlbrecht-Duerer@Hannover-Stadt.de

SIEGEL-Region Hannover

UWE PEINZ

Uwe.Peinz@t-online.de

Marie Curie Schule, Ronnenberg

Schulinternes Berufsinformations- und -beratungszentrum

Ca. 1.400 Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Realschule und des Gymnasiums lernen gemeinsam an der Kooperativen Gesamtschule. Im schulinternen Berufsinformations- und -beratungszentrum arbeiten Schulsozialarbeiter, Ausbildungslotsin und Berufseinstiegsbegleiter eng zusammen, um den Schülerinnen und Schülern den optimalen Start in die Ausbildung zu ermöglichen. Sie werden unterstützt von der Berufsberaterin, den Ausbildungspaten und den Ausbildungsscouts. Alle Angebote optimieren das schuleigene Konzept zur Berufsorientierung.

Ansprechpartner

DR. FRANK HELLBERG

frank.hellberg@kgs.ronnenberg.de

www.cms.mcs-rbg.de

SIEGEL-Region Hannover

UWE PEINZ

Uwe.Peinz@t-online.de



NORDRHEIN-WESTFALEN

Gymnasium der Stadt Meschede

Management AG

Bei der Management AG besuchen Schülerinnen und Schüler der Gymnasialen Oberstufe Unternehmen, die einen hohen Anteil akademischer Berufe haben. In Nachmittagsveranstaltungen erhalten sie anschaulich Einblicke in die berufliche Alltagspraxis verschiedener Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen. Dabei erfahren sie aus erster Hand Wissenswertes über die Anforderungen und Voraussetzungen in den unterschiedlichen Berufsfeldern, können mit den Fachleuten renommierter Unternehmen sprechen und Kontakte knüpfen.

Ansprechpartner

MARKUS WIERZCHULA

Stubo@gym-mes.de

www.gymnasium-meschede.de

SIEGEL-Region Hochsauerlandkreis/Soest

ACHIM SCHMACKS

achim.schmacks@kreis-soest.de

Gesamtschule Waltrop

BoPU (Berufsorientierender Projekt-Unterricht)

garantiert Ausbildungsstellen

An der Gesamtschule Waltrop lernen und arbeiten alle Schüler der Stufe 9 und 10 in 4 Wochenstunden in 9 unterschiedlichen BoPU in Fundamentum und Additum. Diese Projekte bestehen aus 20 Schülerinnen und Schülern und werden von einem Projektlehrer geleitet, der den gesamten Übergangsprozess betreut. Mit dieser im „Akademiemodell“ der Schule entwickelten Unterrichtsform und durch die Kooperation mit der Waltrop Akademie gelingt es uns, jeder Schülerin und jedem Schüler eine Ausbildungsstelle anzubieten.

Ansprechpartner

HARTMUT NÜRNBERG

akademie@ge-waltrop.de

www.ge-waltrop.de

SIEGEL-Region Mittleres Ruhrgebiet/Emscher-Lippe

BERND BRUCKER

brucker@agv-bochum.de

RHEINLAND-PFALZ

Georg-von-Neumayer-Schule, Kirchheimbolanden

AZUBI Casting

Schülerinnen und Schüler, die einen Ausbildungsplatz suchen, können sich beim schulischen Azubi-Casting bei ein bis zwei Unternehmen aus der Region vorstellen und ein Bewerbungsgespräch führen. Dazu bringen die Schülerinnen und Schüler einen ausgefüllten Bewerbungsflyer mit, aus dem persönliche Daten, wie Noten und Kompetenzen, ersichtlich sind. Der Flyer steht den Unternehmen zur späteren Kontaktaufnahme zur Verfügung. Die Veranstaltung hat zu mehreren Ausbildungsverträgen geführt.

Ansprechpartner

SOPHIA HERRMANN

sophia.herrmann@gvnschule.de

www.gvnschule.de

SIEGEL-Region Donnersbergkreis

GERDA GAUER

gerda.gauer@t-online.de



SACHSEN

Oberschule Grimma

Zwei Berufsorientierungstage im Beruflichen Schulzentrum Grimma

Ziel ist die Unterstützung einer systematischen Berufsorientierung zur nachhaltigen Verbesserung der Berufswahlkompetenz von Schülerinnen und Schülern der 8. Haupt- und 9. Realschulklassen. Am 1. Tag lernen die Schülerinnen und Schüler die drei Gebäude des BSZ kennen. (Lage, Inhalte der Ausbildung, Berufsschulform, Ansprechpartner) Am 2. Tag wählen die Schülerinnen und Schüler Aufgabenbereiche nach Interesse und Zukunftsvorstellung aus und können so ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten ausprobieren.

Ansprechpartner

ULRICH VOGEL

u.vogel@oberschule-grimma.de

www.oberschule-grimma.de

SIEGEL-Region Sachsen

DR. ANTJE FINKE

antje.finke@lsj-sachsen.de



SACHSEN-ANHALT

1. Sekundarschule Johann G. Herder, Calbe/Saale Schülerbetriebspraktika mit anschließendem Kolloquium

Unsere Schülerinnen und Schüler absolvieren in Klasse 8 und 9 ein zweiwöchiges Schülerbetriebspraktikum. Zusätzlich gehen die 10. Klassen in ein einwöchiges Betriebspraktikum; hier mit der Möglichkeit einer Verlängerung in den Herbstferien. Ihre Eindrücke und Erfahrungen geben sie in einem Kolloquium anhand von Anschauungsmaterialien, eines Plakates oder einer Power Point Präsentation vor einem Gremium von BO- Lehrkräften wieder.

Ansprechpartner

SABINE WEBER

kontakt@sks-herder-calbe.bildung-lsa.de
www.sks-herder-calbe.bildung-lsa.de

SIEGEL-Region Sachsen-Anhalt

ANNETTE ESCHNER

annette.eschner@qfc.de



THÜRINGEN

Staatliche Regelschule „Wilhelm Hey“, Ichtershausen

Ein Tag im Unternehmen

Projektidee des bereits mehrfach erprobten Praxisbausteines ist die Vorstellung von Ausbildungsberufen oder akademischen Berufsfeldern für das Schülerbetriebspraktikum in der Klassenstufe 9 an unserer Regelschule. Die Schülerinnen und Schüler sollen dabei spezifisches Wissen über die Berufsbilder, deren Anforderungen und den Strukturwandel erlangen. Sie sollen zielgerichtet nach berufsbezogenen Informationen suchen und die Merkmalsbereiche der Ausbildungsfähigkeit erkunden.

Ansprechpartner

THOMAS UMBREIT

rs.ichtershausen@schulen-ilmkreis.de

www.rsichtershausen.de

SIEGEL-Region Thüringen

JOANA DECKER

qsiegel@bwtw.de

Debschwitzer Schule Gera Staatliche Regelschule

Berufsorientierung und Unterricht: „Mit eigenen Ansätzen und auf neuen Wegen BO erfolgreich gestalten“

Mit unseren BO-Maßnahmen wollen wir die Schülerinnen und Schüler sicher machen in ihrer individuellen Berufsentscheidung. Die Präzisionsoptik Gera GmbH wünschte sich mehr Praktikanten und Lehrstellenbewerber aus unserer Schule. Wir suchten gemeinsam nach neuen Wegen. Ein Physiker gestaltete mit dem Lehrer eine opto-experimentelle Physikstunde. Schüler gestalten Glasprodukte der Firma zu Spiegeln und Lupen. Der positive Effekt: Die Firma wird anders wahrgenommen, die Praktika führen auch zur Bewerbung.

Ansprechpartner

MICHAEL KOSSE (Schulleiter)

sekretariat@debschwitzer-schule.de

www.debschwitzer-schule.de

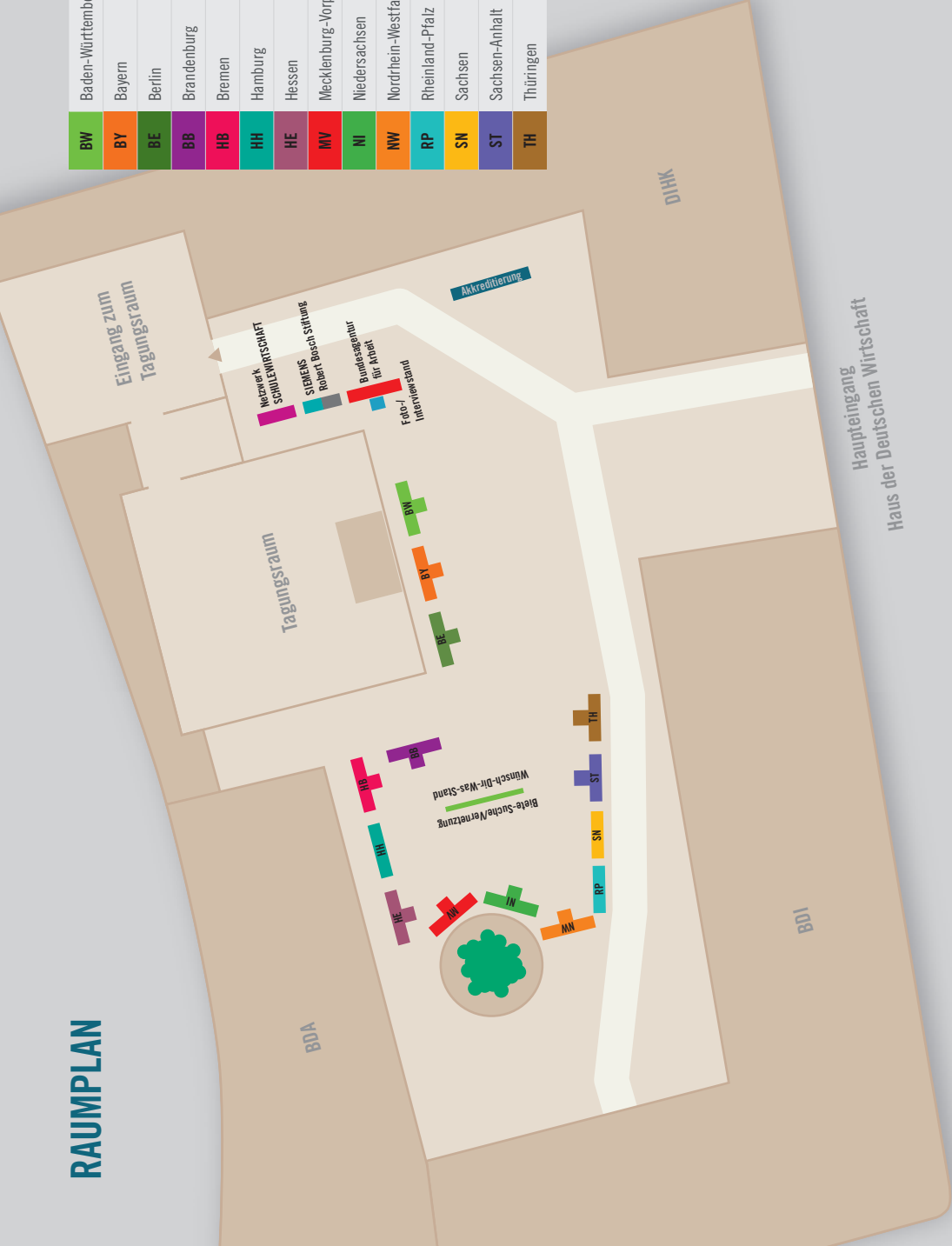
SIEGEL-Region Thüringen

JOANA DECKER

qsiegel@bwtw.de

RAUMPLAN

BW	Baden-Württemberg
BY	Bayern
BE	Berlin
BB	Brandenburg
HB	Bremen
HH	Hamburg
HE	Hessen
MV	Mecklenburg-Vorpommern
NI	Niedersachsen
NW	Nordrhein-Westfalen
RP	Rheinland-Pfalz
SN	Sachsen
ST	Sachsen-Anhalt
TH	Thüringen



Haupteingang
Haus der Deutschen Wirtschaft

TEILNEHMERLISTE

A

Anja Abeln Oberschule an der Kurt-Schumacher-Allee, Bremen

B

Michael Bähre Merian-Schule, Berlin
Uta Balko Merian-Schule, Berlin
Lena Bamberger Weidigschule, Butzbach
Fabian Baur Oberschule Grimma
Phylice Becher Wilhelm Hey Schule Ichtershausen, Arnstadt
Andreas Beck Gymnasium der Stadt Meschede
Raimund Becker Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg
Klaus Beier Hessisches Kultusministerium, Wiesbaden
Michele Bender Kopernikus-Oberschule Berlin
Irina Berenfeld Institut der deutschen Wirtschaft Köln Medien GmbH Berlin
Marie Bessert Sally-Bein-Gymnasium, Beelitz
Jörg Beyer Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit Chemnitz
Hannah Birndorfer Auersperg-Gymnasium, Passau
Jule Blumtritt Oberschule „Otto Unverdorben“, Dahme/Mark
Franca Böhm Eleonoreschule, Darmstadt
Sascha Bohn SCHULEWIRTSCHAFT Sachsen, Dresden
Annette Bollwien Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg
Ludger Borgel Albrecht Dürer-Schule, Hannover
Benita Bothe Oberschule „Otto Unverdorben“, Dahme/Mark
Isabelle Braun Ulrich-von-Hutten-Gymnasium, Berlin
Franziska Brenzel Sekundarschule Johann-Gottfried Herder, Calbe/Saale
Bernd Brucker Arbeitgeberverbände Ruhr/Westfalen, Bochum
Kay Brüggemann Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
Jenna Brunsberg Carl-von-Ossietzky-Gymnasium, Berlin

C

Dr. Marc Calmbach SINUS Institut, Berlin

D

Michael Dannenberg Ulrich-von-Hutten-Gymnasium, Berlin
Dr. Christiane David Agentur für Arbeit Neubrandenburg
Joana Decker SCHULEWIRTSCHAFT Thüringen, Erfurt
Eva Deckers Stiftung Pro Ausbildung, Düsseldorf
Max Deuser Ambrosius Blarer Gymnasium, Gaienhofen
Uta Diers Gymnasium der Stadt Meschede
Marie Dimde Oberschule „Otto Unverdorben“, Dahme/Mark
Dr. Barbara Dorn BDA | Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Berlin

E

Lars Ebeling Carl-von-Ossietzky-Gymnasium, Berlin
Silke Ebeling Regionales Unternehmensnetzwerk Mecklenburgische Schweiz, Malchin
Benedikt Eisenreich Auersperg-Gymnasium, Passau
Michael Eilmann Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit, Berlin
Beate Ellrich Total Deutschland, Berlin
Dorothea Engelmann Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

F

Dr. Antje Finke LSJ Landesarbeitsstelle Schule-Jugendhilfe Sachsen e. V., Dresden
Beate Fischer-Koprowski Regionaldirektion Rheinland-Pfalz der Bundesagentur für Arbeit, Saarbrücken
Jörg Friebe Arbeit und Leben DGB/VHS Landesarbeitsgemeinschaft MV e. V., Schwerin
Geraldine Fritz Carl-von-Ossietzky-Gymnasium, Berlin
Angela Fromhold-Treu Sally-Bein-Gymnasium, Beelitz

G

Leonard Gabor Sally-Bein-Gymnasium, Beelitz
Sigrid Gärtner Netzwerk Zukunft. Schule und Wirtschaft für Brandenburg e.V., Potsdam

Mira Gerber	Weidigshule, Butzbach
Silke Gerstenberger	Stiftung der Deutschen Wirtschaft, Berlin
Hannelore Gottschalk	Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit, Kiel
Dr. Hans Groffebert	Agentur für Arbeit, Frankfurt/Main
Ines Großkopf	Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit, Bielefeld
Lisa Grübl	BDA Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Berlin
Beate Günther	Netzwerk Zukunft. Schule und Wirtschaft für Brandenburg e.V., Potsdam
H	
Silja Haasis	Freie Evangelische Bekenntnisschule, Bremen
Theresa Haertter	Agentur für Arbeit München
Karsten Hammer	MTO Psychologische Forschung und Beratung GmbH, Tübingen
Solveig Hauer	Paul-Löbe-Schule (ISS), Berlin
Almut Häupl	IGS Baltic Schule, Rostock
Gabriele Haupt	Regionaldirektion Niedersachsen/Bremen der Bundesagentur für Arbeit, Hannover
Philipp Haustein	Carl-von-Ossietzky-Gymnasium, Berlin
Karolin Heinrich	Die Unternehmensverbände im Lande Bremen e.V., Bremen
Dr. Frank Hellberg	KGS Ronnenberg
Sophia Hermann	Georg von Neumayer Schule, Kirchheimbolanden
Monika Hildebrandt	Eleonoreschule, Darmstadt
Claudia Hiller-Bolte	Freie Evangelische Bekenntnisschule, Bremen
Jacqueline Höft	Paul-Löbe-Schule (ISS), Berlin
Dr. Heike Hunecke	SCHULEWIRTSCHAFT Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
Thomas Hungs	Ulrich-von-Hutten-Gymnasium, Berlin
Sabine Hustedt	Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen der Bundesagentur für Arbeit, Düsseldorf
I	
Leander Intran	Carl-von-Ossietzky-Gymnasium, Berlin
Fernanda Isidoro Losada	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin
K	
Marie Kaul	Ulrich-von-Hutten-Gymnasium, Berlin
Thomas Kirchberg	Ambrosius Blarer Gymnasium, Gaienhofen
Paul Klotzki	Georg-von-Neumayer-Schule, Kirchheimbolanden
Dr. Donatè Kluxen-Pyta	BDA Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Berlin
Dr. Hans-Georg Kny	Siemens AG, München
Anna Koch	Wilhelm Hey Schule Ictershausen, Arnstadt
Yvonne Kohlmann	SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland, Berlin
Martin Kositzka	Wilhelm Hey Schule Ictershausen, Arnstadt
Michael Kosse	Debschwitzer Schule Gera
Christian Kotter	Erich Kästner Schule, Hamburg
Ingo Kramer	BDA Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Berlin
Heinz-Jürgen Krell	Eleonoreschule, Darmstadt
Steffen Kretschmar	Oberschule Grimma
Johannes Krug	Carl-von-Ossietzky-Gymnasium, Berlin
Henry Kuhl	Oberschule „Otto Unverdorben“, Dahme/Mark
Ute Külken	Freie Evangelische Bekenntnisschule, Bremen
Paul Klotzi	Georg-von-Neumayer-Schule, Kirchheimbolanden
L	
Hans-Jürgen Ladewig	Albrecht-Dürer-Schule, Hannover
Karl Latuske	Carl-von-Ossietzky-Gymnasium, Berlin
Bernhard Läufer	Erasmus-Gymnasium Denzlingen, Waldkirchen
Dr. Gerald Lengyel	Agentur für Arbeit Erfurt
Paulina Ley	Carl-von-Ossietzky-Gymnasium, Berlin
Peter Lichtenberg	Carl-von-Ossietzky-Gymnasium, Berlin
Sylvia Löhrmann	Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
Ulrike Lorenz	Kopernikus-Oberschule, Berlin
M	
Hannah Magdon	Carl-von-Ossietzky-Gymnasium, Berlin
Christian Marg	Wilhelm Höcker Regionale Schule, Woldegk

Sarah Marwald Weidigschule, Butzbach
 Jörg Matern Siemens AG, Berlin
 Felix Mayer Pfalz Metall Verband der pfälzischen Metall- und Elektroindustrie, Neustadt
 Dr. Alexei Medvedev KWB Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e. V., Hamburg
 Julia Meißner Deutsche Bahn AG, Berlin
 Angela Metzger Eleonoreschule, Darmstadt
 Katrin Mey Agentur für Arbeit Berlin-Mitte
 Thomas Mikoljaski Merian-Schule, Berlin
 Daniela Mroncz SCHULEWIRTSCHAFT Berlin
 Mitja Müller Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder Berlin

N

Jette Nagaba Carl-von-Ossietzky-Gymnasium, Berlin
 Fabian Nickel Wilhelm Hey Schule Ichtershausen, Arnstadt
 Hartmut Nürnberg Gesamtschule Waltrop

O

Hagen Oehring Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit, Chemnitz
 Michael Ogiermann Gesamtschule Waltrop
 Christian Ohr MINT Zukunft schaffen e. V., Berlin
 Vincent Osburg Carl-von-Ossietzky-Gymnasium, Berlin
 Gina Osebold Gymnasium der Stadt Meschede
 Louis Ossig Carl-von-Ossietzky-Gymnasium, Berlin
 Stefanie Özmen Netzwerk Berufswahl-SIEGEL, Detmold

P

Uwe Peinz Niedersächsische Landesschulbehörde, Hannover
 Jens Petersen Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg
 Katja Porath Accor Hotels, Berlin
 Carmen Puder Eleonoreschule, Darmstadt
 Pit Puppe Freie Evangelische Bekenntnisschule, Bremen

Q

Anna-Lena Quandt Gesamtschule Waltrop

R

Katja Rasch SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland, Berlin
 Rüdiger Reiffmeier Albrecht Dürer-Schule, Hannover
 Kristin Reineke Technische Hochschule Mittelhessen, Gießen
 Rüdiger Reissmeier Albrecht-Dürer-Schule, Hannover
 Elke Rimpau Paul-Löbe-Schule (ISS), Berlin
 Wolfgang Röder Wilhelm Höcker Regional Schule, Woldegk
 Günther Rübsam Regionaldirektion Niedersachsen/Bremen der Bundesagentur für Arbeit, Hannover
 Matthias Rust SCHULEWIRTSCHAFT Hessen, Frankfurt

S

Nico Sachse Wilhelm-von-Siemens Gymnasium, Berlin
 Philipp Sandau Sekundarschule Johann-Gottfried Herder, Calbe/Saale
 Ute Sauer Realschule Plus Annweiler, Landau
 Claudia Schettler Landesinstitut für Schule, Bremen
 Dr. Jana Scheunemann Arbeitgeberverband Nordostschmeie e. V., Berlin
 Fabian Schlimmer Melanchthon Gymnasium, Berlin
 Achim Schmacks Regionales Bildungsbüro Kreis Soest
 Jens Schmidt Berufliches Schulzentrum Grimma
 Martin Schmidt Carl-von-Ossietzky-Gymnasium, Berlin
 Fred Schnadt Ambrosius Blarer Gymnasium, Gaienhofen
 Dr. Arrndt Schnöring Stiftung der Deutschen Wirtschaft, Berlin
 Andreas Schönemund Weidigschule, Butzbach
 Martina Schulhoff Agentur für Arbeit Bad Oldesloe
 Dr. Heike Schulz Ausbildungs- und Umschulungszentrum GmbH, Schwaan
 Henri Schulz W2E Wind to Energy GmbH, Rostock
 Michael Schulze SCHULEWIRTSCHAFT Vorpommern, Torgelow

Alina Schwarz	Oberschule Grimma
Angelika Schwertner	Bundesagentur für Arbeit Nürnberg
Jan Schwillo	Gymnasium der Stadt Meschede
Doreen Seidel	Agentur für Arbeit Halle
Volker Seitz	Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, Stuttgart
Noah Selle	Georg von Neumayer Schule, Kirchheimbolanden
Joachim Seltmann	Georg von Neumayer Schule, Kirchheimbolanden
Manuela Semmler	Bundesagentur für Arbeit Berlin
Barbara Severin-Meißner	Kopernikus-Oberschule, Berlin
Bernd Sieghörtner	Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg
Frank Sieweck	EMS - Erdgas Mittelsachsen GmbH, Straßfurt-Brumby
Jürgen Spatz	Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg
Silvia Spieleder	Auersperg-Gymnasium, Passau
Jörg Spieler	Melanchthon Gymnasium, Berlin
Christa Sprenger	Oberschule an der Kurt-Schumacher-Allee, Bremen
Petra Sprenger	BDA I Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Berlin
Christian Steiner	Weidigschule, Butzbach
Tobias Steinmetz	Agentur für Arbeit Duderstadt
Bernd Stieghörtner	Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg
Silke Störcker	Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit, Berlin
Heike Strauß	Sally-Bein-Gymnasium, Beelitz
Dr. Helgard Struckmeier	Freie Evangelische Bekenntnisschule, Bremen
Carmen Stüdemann	Ulrich-von-Hutten-Gymnasium, Berlin
T	
Christine Thies	Leibniz Gymnasium, Berlin
Jörg Titel	Leibniz Gymnasium, Berlin
Luise Toussaint	Carl-von-Ossietzky-Gymnasium, Berlin
U	
Frank Umberg	Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen der Bundesagentur für Arbeit, Düsseldorf
Thomas Umbreit	Wilhelm Hey Schule Ictershausen, Arnstadt
Lisa Umminger	Georg von Neumayer Schule, Kirchheimbolanden
Sevim Ünal	BDA I Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Berlin
Alexander Urban	Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee, Konstanz
V	
Fabian Vathauer	Gesamtschule Waltrop
Tina Vettorazzi	DB Mobility Logistics AG, Berlin
Anne Voessing	Leibniz Gymnasium, Berlin
Ulrich Vogel	Oberschule Grimma
W	
Dr. Lutz Wallocha	Melanchthon Gymnasium, Berlin
Markus Walter	SCHULEWIRTSCHAFT Baden-Württemberg, Emmendingen
Ulrike Waterkamp	Gesamtschule Waltrop
Sabine Weber	Sekundarschule Johann-Gottfried Herder, Calbe/Saale
Sven Weickert	Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e.V. (UVB), Berlin
Doris Wenzel-O'Connor	SCHULEWIRTSCHAFT Hamburg
Saskia Westerwelle	Eleonoreschule, Darmstadt
Markus Wierzchula	Gymnasium der Stadt Meschede
Hannelore Wilken	Bildungswerk der Wirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V., Hasenwinkel
Stefan Wolf	Peter Gläsel-Stiftung, Detmold
Florian Wulf	Ulrich-von-Hutten-Gymnasium, Berlin
Z	
Kim Zander	Georg von Neumayer Schule, Kirchheimbolanden
Claudia Zemke	Europäisches Gymnasium Bertha-von-Suttner, Berlin
Rolf-D. Zehnel	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Berlin
Andrea Zimmermann	Netzwerk Zukunft. Schule und Wirtschaft für Brandenburg, Potsdam
Hubert Zöllner	Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach



Das Netzwerk Berufswahl-SIEGEL
wird unterstützt von



Bundesagentur für Arbeit

SIEMENS

Robert Bosch **Stiftung**